

Getriebe reinigen und Differenziale neu befüllen

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 12. Januar 2015 um 09:08

Moin Moin!

Bei meinem T1 - Bj.2003 V8 soll das Getriebe gesäubert und neu befüllt werden.
Ich würde dies gerne nach der Tim Eckhardt Methode machen lassen.

Ich habe hier jedoch im Forum gelesen, dass z.B. der Schieberkasten auch manuell mit einem Pinsel gereinigt werden sollte.

Wer macht das denn vernünftig?

Ebenso die Differenziale? Kann man dieses Öl auch selbst wechseln?

Ich habe zwar bei VW angefragt - der war aber nicht wirklich begeistert.
Vieles würde den Wert des Fahrzeuges übersteigen 🙄

Nunja - komme aus der Nähe von Bremen - bin aber auch bereit bis zum ADW zu fahren, damit es vernünftig gemacht wird!

Beste Grüße
Tobias

Beitrag von „Hannes H.“ vom 12. Januar 2015 um 09:28

Mit der Tim Eckhardt-Methode wird das Getriebe komplett gespült und der Filter getauscht, daher ist eine zusätzliche Reinigung des Schieberkastens aus meiner Sicht sinnlos.

Wie hoch ist dein km-Stand? Bei den Achsgetriebe würde ich nur bei einem sehr hohen km-Stand bzw. wenn sie auch schon undicht sind das Öl wechseln (hier gibt es ja keinen Kupplungsabrieb wie im Getriebe).

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 12. Januar 2015 um 09:37

[Zitat von Hannes H.](#)

[...] Bei den Achsgetriebe würde ich nur bei einem sehr hohen km-Stand bzw. wenn sie auch schon undicht sind das Öl wechseln (hier gibt es ja keinen Kupplungsabrieb wie im Getriebe). [...]

Servus Hannes,

das Öl altert auch so - und zwar überall. Dazu brauchte es keinen Kupplungsabrieb. Alleine die mechanische Beanspruchung lässt das Öl im Laufe der Zeit immer mehr Lasttragevermögen verlieren, da sich die EP-Zusätze regelrecht "aufreiben". Nichts hält ewig...

Grüße
Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 12. Januar 2015 um 10:01

[Zitat von coala](#)

das Öl altert auch so - und zwar überall. Dazu brauchte es keinen Kupplungsabrieb.

Das ist schon klar, allerdings würde ich das Achsgetriebe frühestens ab 200tkm wechseln, beim Automatikgetriebe würde ich alle 100tkm als guten Wert zum Wechseln sehen (wobei die aufwändige Tim Eckhardt-Methode aus meiner Sicht auch erst das 2. Mal notwendig wäre).

MFG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 12. Januar 2015 um 10:16

[Zitat von Hannes H.](#)

Das ist schon klar, allerdings würde ich das Achsgetriebe frühestens ab 200tkm wechseln [...]

Gibt es da eine vernünftige Quelle, von der du diese Information hast oder ist das deine persönliche Einschätzung (und auf was basiert die dann?). Im Regelfall wird auch im industriellen Bereich ein (alleine schon zeitlich beeinflusster) kürzerer Wechselintervall für Getriebe und Antriebe empfohlen - insbesondere für Hypoidverzahnte, die enorme Scherwirkungen auf den Schmierstoff ausüben. Ähnlich sieht es mit zahlreichen anderen technischen Infos aus, die auch für normale Schaltgetriebe und Achsantriebe ein Wechselintervall von meist 100.000 km vorsehen, bzw. auch früher, wenn die Zeitkomponente bei geringer Laufleistung eine Rolle spielt.

200.000 km halte ich für recht ambitioniert, das würde ich mit meinem Fahrzeug nicht machen.

<http://www.fuchs-europe.de/uploads/media/...Serviceidee.pdf>

Grüße
Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 12. Januar 2015 um 10:28

[Zitat von coala](#)

Gibt es da eine vernünftige Quelle, von der du diese Information hast oder ist das deine persönliche Einschätzung (und auf was basiert die dann?).

Meine Einschätzung beruht darauf, dass ich beim größten Hypoidgetriebeproduzent in Europa arbeite und daher habe ich einiges an Erfahrung was das Thema betrifft. Wir machen zwar jetzt nicht das Winkelgetriebe für den Touareg, aber für genügend andere VW-Modelle.

Dein Link bezieht sich von der Fa. Fuchs, die haben wohl auch ein wenig den Hintergrund, dass sie natürlich ihr Öl verkaufen wollen.

MfG

Hannes

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 12. Januar 2015 um 11:04

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/20068-getriebe-reinigen-und-differenziale-neu-bef%C3%BCllen/>

Auto hat 140.000km gelaufen.

Wenn ich komplett einschlage und dann losfahre, radiert manchmal ganz kurz ein oder zwei Reifen. Als ob die Sperre nicht ganz raus wäre. Passiert nicht, wenn man ganz ganz langsam los rollt.

Daher wollte ich nun lieber alle Öle wechseln.

Muss das Verteilergetriebe eigentlich auch gespült und neu befüllt werden, oder hängt das am Getriebe mit dran?

Differenzial würde ich gleich mit machen, da es nur wenige Mehrkosten sind und ich damit auf der sicheren Seite bin!

Beste Grüße

Tobias

Beitrag von „coala“ vom 12. Januar 2015 um 11:06

[Zitat von Hannes H.](#)

Meine Einschätzung beruht darauf, dass ich beim größten Hypoidtriebeproduzent in Europa arbeite und daher habe ich einiges an Erfahrung was das Thema betrifft. Wir machen zwar jetzt nicht das Winkelgetriebe für den Touareg, aber für genügend andere VW-Modelle. [...]

Servus,

darf ich fragen *in welcher Position* du dort arbeitest? In der Entwicklung oder im kaufmännischen (o.ä.) Bereich? Es ist eine bekannte Sache, dass insbesondere die EP-Zusätze in Getriebeölen durch mechanische Beanspruchung laufend an Wirksamkeit verlieren, deshalb ist die Bezeichnung "Lebensdauerfüllung" auch völlig korrekt - alleine auf die betreffende Komponente bezogen.

Es stellt sich da die Frage, wenn du schon meinst, die Ölhersteller wollen nur mehr Öl verkaufen, ob das nicht für die Getriebehersteller ebenso, nämlich für deren Produkte zutreffend ist...?

"Lebensdauerfüllungen" und plötzlich recht ausgedehnte Wechselintervalle finden sich ja interessanterweise erst überschaubare Zeit im Automotive-Bereich, obwohl sich an der Technik

eines Differenzialgetriebes de facto nichts geändert hat und auch die Öle nicht plötzlich über bisher ungeahnte magische Fähigkeiten verfügen. Im Industriebereich hat sich hingegen eigenartigerweise nichts getan, was die Herstellervorschriften bezüglich Ölwechselintervallen betrifft. Schon irgendwie komisch, oder?

P.S.: Ich empfehle dir zum technischen Hintergrund auch mal hier zu lesen: [KLICK](#)

Grüße
Robert

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 12. Januar 2015 um 15:09

Neben der Tim Eckhardt Methode gibt es noch die FlowDynamic Geräte aus der Schweiz:
<http://www.lube1.ch/wechselgeraete.php>

Dort habe ich einen Betrieb "in der Nähe" gefunden, welcher laut Internet ganz sauber arbeitet.

Fragt sich eben nur, ob das auch alles richtig ist, was die machen!

Eure Meinung?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 12. Januar 2015 um 20:09

[Zitat von eXtremeTK](#)

Wenn ich komplett einschlage und dann losfahre, radiert manchmal ganz kurz ein oder zwei Reifen. Als ob die Sperre nicht ganz raus wäre.

Das Vorderachsdiff beim Touareg verfügt über keine manuelle Sperre, bei der HA war das auch nur gegen Aufpreis zu haben (das kann man aber nur im Low Range aktivieren). Von daher glaube ich eher, dass hier deine Elektronik eingreift, wenn zu beherzt Gas gibt und somit ein Rad abbremst.

MfG

Hannes

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 13. Januar 2015 um 07:20

Ok - werde ich beobachten.

Im Low Range kann ich eine Sperre einschalten. Das Symbol hat in der Mitte aber den runden Kreis. Müsste demnach die normale Sperre sein, die jeder Touareg hat?

Beste Grüße

Tobias

Beitrag von „Hannes H.“ vom 13. Januar 2015 um 07:21

[Zitat von eXtremeTK](#)

Das Symbol hat in der Mitte aber den runden Kreis. Müsste demnach die normale Sperre sein, die jeder Touareg hat?

Ja, das ist die Sperre vom Mitteldiff (also Verteilergetriebe), die hatte jeder T1, du hast dann keine Sperre vom HA-Diff.

MfG

Hannes

Beitrag von „fossy_b“ vom 13. Januar 2015 um 09:26

Hallo....ich habe im März 2014 einen R50 Bj2008 mit 108TKm gekauft. Meine freie Werkstatt des Vertrauens wies mich auf laute Spülgeräusche aus dem Getriebe hin. Ferner wurde ich an einen Getriebe Doc in meiner Nähe verwiesen. Vor Ort konnte mir dieser das Problem mit den angeblichen lebenslang standfesten VW Getrieben erklären. Das Problem liegt im Abrieb, welcher die Kanäle und Hydostößel zusetzt!!! Siehe die vielen VW Getriebe bei ebay.... Zwei Tage später stand mein Dicker in der Werkstatt meines Vertrauens zur Getriebespülung nach Tim Eckart.

Das Ergebnis:

- ca. 4L zu wenig Getriebeöl

- massiver Abrieb

Also Spülung nach Tim Eckart!!! ca. 12L frisches Getriebeöl rein!!! Der Dicke schaltet nun Butterweich. Durchschnittsverbrauch sank um ca. 0,5L Diesel. Die Spülgeräusche, vom Getriebe, sind im Stand bei eingelegerter Gangvorwahl deutlich reduziert. Getriebeölspülung nach Tim Eckart für ca. 450€ war genau das Richtige!!! Ich kann diese Methode nur weiter empfehlen!!! Aber auch die wiederkehrende Spülung alle 60-80TKm!!!!

Beitrag von „Jetta993“ vom 13. Januar 2015 um 12:43

Hydrostößel im Getriebe ? Welcher Getriebespezialist sagt sowas?!

Beitrag von „Hannes H.“ vom 13. Januar 2015 um 15:38

[Zitat von Jetta993](#)

Hydrostößel im Getriebe ? Welcher Getriebespezialist sagt sowas?!

Wahrscheinlich der, der über die weichen Nockenwellen im Getriebe schimpft...  

In die Werkstätte würde ich auf alle Fälle fahren, da ist mein Fahrzeug in guten Händen!  

MfG

Hannes

Beitrag von „fossy_b“ vom 13. Januar 2015 um 17:53

Jaaaa....sorry. Ich habe es "wiedermal" versäumt zu erwähnen das ich Laie bin!!! Aber schaut mal bei ebay nach Touareg Getriebe ;-). Ich habe es selber erlebt VORHER und NACHHER!!!

Beitrag von „rebell“ vom 13. Januar 2015 um 18:03

Na, ja, muss keine schlechte Werkstatt sein, kann ja auch ein "Übersetzungsfehler" sein. Vlt. hat er hydraulische Ventile gesagt.....

BTW:

Wo findet man eigentlich eine Liste von Werkstätten, die nach dieser Methode arbeiten?

Ich bin auch der Meinung, das AtT Öl sollte schon gewechselt werden. Warum sollte es denn heutzutage länger halten, als früher, als es noch viel weniger belastet war?

Und der Filter wird irgend wann schon zu sein, dann gehts an dem vorbei.

Früher wurde bei VW alle 60TKm das ATF gewechselt, eine Sauarbeit, alle haben sich darum gedrückt.

Habe selber oft genug mit dem Zeug rumpanschen müssen.

Aber wat mut, dat mut...

Beitrag von „macko“ vom 13. Januar 2015 um 18:37

Zitat von rebell

BTW:

Wo findet man eigentlich eine Liste von Werkstätten, die nach dieser Methode arbeiten?

Servus,

kurz Google befragt...

http://www.automatikoelwechselfsystem.de/uploads/media/Kundenliste_1.pdf

Gruss

Marco

Beitrag von „rebell“ vom 13. Januar 2015 um 18:41

Cool, Danke!

(Hab Streit mit Tante Google;))

Beitrag von „rebell“ vom 15. Januar 2015 um 18:40

Ich habe heute einen Termin gemacht, hier in der Nähe.

Getriebeölwechsel nach Tim Eckhardt, Motorölwechsel inkl. Filter (eig. Öl) und Dieselfilter wechseln.

Wird alles zusammen etwa 550€ kosten.

Ich denke, das ist ok, die "trockenen" Inspektionsarbeiten mache ich selber.

Die Differentiale habe ich mal spaßeshalber angefragt, aber da sagte die Werkstatt, das hätten sie noch nie gemacht, und würden es auch nicht empfehlen.

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 15. Januar 2015 um 20:00

Moin Frank,

wo lässt du dies machen?

Ich habe "Der Oelmann" in Langenhangen auf dem Zettel. Der war in der Liste als Profi markiert.

Ist zwar von Bremen nicht ums Eck - aber der Wagen ist es mir wert.

Ich rechne mit ~450-480 Euro. Passt also mit dir überein!

Gruss

Tobias

Beitrag von „Hannes H.“ vom 15. Januar 2015 um 20:09

[Zitat von rebell](#)

.

Die Differentiale habe ich mal spaßeshalber angefragt, aber da sagte die Werkstatt, das hätten sie noch nie gemacht, und würden es auch nicht empfehlen.

Naja, schaden tut ein solcher Ölwechsel mal nicht, aber wenn diese Werkstatt sowas noch nie gemacht hat, würde ich das dort auch nicht wechseln lassen.

MfG

Hannes

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 15. Januar 2015 um 20:45

Hallo Tobias,

beim Oelmann in Langenhagen war ich vor zwei Jahren mit meinem Audi A6 4,2 Quattro.

Herrn M., so heißt der Inhaber, wenn ich mich richtig erinnere, war sehr kompetent und kannte sich mit VAG-Getrieben super aus. Beim Audi gab es drei verschiedene Ölsorten und die Wahl der richtigen war sehr wichtig. Herrn Mantey war das alles bekannt.

Eine Getriebespülspezialist aus Hamburg wusste davon nichts und hätte die neueste Sorte genommen, was ein teures Getriebeupdate erforderlich gemacht hätte.

Zusammenfassend war ich sehr zufrieden 😊👍 und würde wieder den Weg von Hamburg auf mich nehmen. Es gab dort einen günstigen Leihwagen, mit dem ich dann den halben Tag in Hannover unterwegs war.

Grüsse aus dem Norden

Ralph

Beitrag von „rebell“ vom 15. Januar 2015 um 20:58

[Zitat von eXtremeTK](#)

Moin Frank,

wo lässt du dies machen?

Ich habe "Der Oelmann" in Langenhangen auf dem Zettel. Der war in der Liste als Profi markiert.

Ist zwar von Bremen nicht ums Eck - aber der Wagen ist es mir wert.

Ich rechne mit ~450-480 Euro. Passt also mit dir überein!

Gruss
Tobias

Der Touareg geht zu "Voss" in Rosendahl.

Mal googeln.

Leihwagen gibts kostenlos dazu 😊👍

Die machen alles mögliche, an allen Marken.

Ist ein großer Laden, machen u.a. auch Oldtimerrestauration.

Sehr cool fand ich die Schilder dort: "Das Betreten der Werkstatt ist ausdrücklich erwünscht"



Beitrag von „eXtremeTK“ vom 15. Januar 2015 um 21:22

Perfekt - dann nehme ich dafür den Oelmann!

Eine Aufgabe schon mal abgeharkt 🙌👍

Beitrag von „rebell“ vom 23. Januar 2015 um 11:45

So, der Dicke ist zurück von der "Wellnessbehandlung":D

Und ich muss sagen, das ist ein neues Fahrgefühl.

Ich habe jetzt nur noch kaum spürbare Schaltvorgänge, wen man nicht drauf achtet, merkt man das Schalten gar nicht mehr.

Die Werkstatt meinte, das alte Öl wäre ziemlich schmutzig gewesen, daher haben sie auch länger gespült als sie es normalerweise machen.

Das war die gute Nachricht....die schlechte, es war auch deutlich teurer....

Motorölwechselfservice inkl. Filter(ohne ÖL), Dieselfilter wechseln, Getriebe spülen und Licht einstellen inkl.Teile und Mwst 750€ 😬

Gut, dass das nicht jedes Jahr fällig ist.

Aber ich bereue es trotzdem nicht. 😊👍

Beitrag von „Dicker2005“ vom 10. Februar 2024 um 17:34

Servus miteinander,

Ich habe Getriebespülung (Automatik)machen lassen 6.2023 bei 190000 in Meister Werkstatt da mir gesagt wurde wenn du Auto weiter fahren willst,ratsam !

Fazit er schaltet nicht besser als vorher.

Bis Januar alles Problemlos. Seitdem es so kalt war -10 Grad und mehr hört man im Kaltzustand auf einmal Getriebe (Aisin)wie es sich schwer tut ,erst wenn Betriebstemperatur erreicht ist läuft es ruhig !

Selbst bei +10 Grad wenn Motor / Getriebe noch kalt ist hört er sich angestrengt/gequält (Summen) an !

Frage an die Profis hier: welches Öl füllt VW Original ein ? bei Touareg R5 Bj.2005, konnte ich bis jetzt nicht herausfinden. Gibt es da eine Vorgabe an bestimmten Öl das verwendet werden soll ?

Hatte bei meinem Motorrad (Goldwing) schon mal so ein Problem. Darf man NUR ein einziges Öl bestimmter Marke einfüllen sonst schaltet Getriebe mit Geräuschen.

besten Dank für Antwort

Beitrag von „Linx“ vom 10. Februar 2024 um 19:21

Hallo [Dicker2005](#) ,

ich habe deinen Beitrag vom Touareg CR-Forum in diesen Thread im Touareg 7L-Bereich verschoben.

VW füllt G 055 025 A2 ins Automatikgetriebe. Das ist ein synthetisches ATF (Automatic-Transmission-Fluid).

Beitrag von „Dicker2005“ vom 21. Februar 2024 um 08:01

Von welcher Marke ?

Beitrag von „Dicker2005“ vom 21. Februar 2024 um 08:22

habe Automatik Getriebespülung machen lassen. Seitdem es kalt war im Winter minus 10-15 Grad macht es bei Temperaturen bis 9- 10 Grad schwergängiges Geräusch /Summen ? Wenn warm ist schaltet er ruhig ?!

Beitrag von „mikabrs“ vom 21. Februar 2024 um 10:13

Servus,

das Aisin Getriebe ist etwas Zickig mit dem Öl. Ob deine Probleme tatsächlich durch das Öl entstanden sind, kann ich nicht Beurteilen. Es gibt allerdings von Ravenol ein Öl, welches speziell für das Aisin Getriebe entwickelt wurde:



[RAVENOL ATF T-IV Fluid](#)

RAVENOL ATF T-IV Fluid ist ein synthetisches ATF (Automatic-Transmission-Fluid), konzipiert auf Basis von hochwertigen Hydrocrackölen mit einer speziellen ...
www.ravenol.de

Vielleicht macht es Sinn, das Öl nochmals zu wechseln.

Viele Grüße,
Mika

Beitrag von „Dicker2005“ vom 22. Februar 2024 um 14:15

Besten Dank für Antwort ,werde weiter recherchieren !

Beitrag von „Dicker2005“ vom 4. März 2024 um 18:47

[Zitat von mikabrs](#)

Servus,

das Aisin Getriebe ist etwas Zickig mit dem Öl. Ob deine Probleme tatsächlich durch das Öl entstanden sind, kann ich nicht Beurteilen. Es gibt allerdings von Ravenol ein Öl, welches speziell für das Aisin Getriebe entwickelt wurde:

<https://www.ravenol.de/de/produkt/get...-atf-t-iv-fluid>

Vielleicht macht es Sinn, das Öl nochmals zu wechseln.

Viele Grüße,
Mika

Alles anzeigen

Weiß den niemand welches Original Öl von VW /Name /Viskosität verwendet wird ?

Habe auf Nachfrage diese Antwort erhalten !

Sehr geehrter Herr

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Wir haben für Ihr Fahrzeug kein von VW freigegebenes Automatik-Getriebeöl.

Wir können Ihnen unser RAVENOL ATF T-IV Fluid empfehlen



[RAVENOL ATF T-IV Fluid](#)

RAVENOL ATF T-IV Fluid ist ein synthetisches ATF (Automatic-Transmission-Fluid), konzipiert auf Basis von hochwertigen Hydrocrackölen mit einer speziellen ...
www.ravenol.de

Gern können Sie Ihr Auto auch in unserem Ölfinder selbst prüfen:

[ravenol-oilfinder](#)

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Ihr Oelfinder Team

Beitrag von „coala“ vom 4. März 2024 um 19:06

[Zitat von Dicker2005](#)

Weiß den niemand welches Original Öl von VW /Name /Viskosität verwendet wird ? [...]

Servus,

die "VW-Öle" sind stets in entsprechend gebrandeten Behältnissen abgefüllt. Und die werden dir sicher nicht auf die Nase binden, welcher (oder welche) Hersteller da als Lieferanten fungieren, am besten noch mit Artikelnummer als Zugabe. Man will logischerweise das Original verkaufen und damit, wer hätte das gedacht, Geld verdienen.

Wenn du also so scharf auf das Original bist und "kompatiblen Ölen" der passenden Spezifikation nicht vertraust, warum kaufst du dann nicht einfach das Original von VW?

Grüße

Robert

Beitrag von „Dicker2005“ vom 4. März 2024 um 19:57

Das hat mit Verstehen zu tun und nicht mit irgend etwas anderen.

Wenn ein Getriebe mit VW Freigabe Öl nicht richtig funktioniert, möchte ich gerne der Sache auf den Grund gehen !

Beim Kauf sagt dir auch keiner das der TReg in Cz montiert wird.

Beitrag von „coala“ vom 4. März 2024 um 20:21

[Zitat von Dicker2005](#)

Das hat mit Verstehen zu tun und nicht mit irgend etwas anderen.

Wenn ein Getriebe mit VW Freigabe Öl nicht richtig funktioniert, möchte ich gerne der Sache auf den Grund gehen !

Beim Kauf sagt dir auch keiner das der TReg in Cz montiert wird.

Was sind das denn, insbesondere den recht sinnfreien letzten Satz betreffend, für eigenartige Ansichten?

Kauf dir das richtige (originale) Öl wenn du mit dem anderen nicht zufrieden bist und gut. Wenn ich mir deine restlichen Beiträge ansehe, dann bestehen die ja gefühlt zu 50 % aus Schimpftiraden und Gezeter gegen VW, was das doch alles schlecht konstruiert und dumm gelöst ist, sowie Gemecker, wenn du die verschiedensten Dinge nicht auf Kulanz hast bezahlt bekommen.

Du schreibst doch selbst in Beitrag # 27 [...] *Hatte bei meinen Motorrad (Goldwing) schon mal so ein Problem. Darf man NUR ein einziges Öl bestimmter Marke einfüllen sonst schaltet Getriebe mit Geräuschen. [...]*

Warum in aller Welt will (oder hat man ja schon...) man dann krampfhaft ein anderes Öl beim jetzigen Fahrzeugen ausprobieren, wenn man schon ein Mal gemerkt hat, dass es nur Nachteile brachte? Und jetzt bei deinem R5 TDI hat es ja nun auch wieder nicht wunschgemäß funktioniert.

(Wieder) zu teuer gewesen das Originalöl...? Da investiert man dann lieber alle Zeit der Welt in endlose Recherchen, nur um den Hersteller die paar Euro für das passende Getriebeöl nicht zu gönnen 🙄. Ob sich das rentiert?

Grüße

Robert

Beitrag von „coala“ vom 4. März 2024 um 20:37

[Zitat von Dicker2005](#)

[...] Beim Kauf sagt dir auch keiner das der TReg in Cz montiert wird.

Und das noch zu Recht, denn alle drei Generationen des Touareg werden in der Slowakei im Werk Bratislava produziert - nicht etwa in Tschechien 🤔. (Was übrigens auch gar kein Geheimnis ist, selbst nicht seitens Volkswagen, die publizieren das sogar noch aus freien Stücken).

Grüße

Robert

Beitrag von „mikabrs“ vom 5. März 2024 um 07:53

[Zitat von Dicker2005](#)

Weiß den niemand welches Original Öl von VW /Name /Viskosität verwendet wird ?

Habe auf Nachfrage diese Antwort erhalten !

Sehr geehrter Herr

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Wir haben für Ihr Fahrzeug kein von VW freigegebenes Automatik-Getriebeöl.

Wir können Ihnen unser RAVENOL ATF T-IV Fluid empfehlen

<https://www.ravenol.de/de/produkt/get...-atf-t-iv-fluid>

Gern können Sie Ihr Auto auch in unserem Ölfinder selbst prüfen:

<https://oilguide.ravenol.de/?lang=de>

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Ihr Oelfinder Team

Alles anzeigen

Danke für die Rückmeldung!

Kurz zur Klärung des Themas: VW hat das Getriebe von Aisin zugekauft. Da VW kein eigenes Öl herstellt, sondern nur nach spezifizierten Anforderungen einkauft, kann man beruhigt auf das freigegebene Öl zurückgreifen. Ich verwende dieses Öl in einer Vielzahl von Fahrzeugen mit regelmäßigem Hängerbetrieb und hatte noch keine Probleme mit den Getrieben. Das "originale" Öl von VW ist im Grunde genommen ebenfalls nur ein Öl nach Aisin-Spezifikation, das unter einer VW-Teilenummer verpackt ist.

Mit freundlichen Grüßen, Mika

Beitrag von „Franks“ vom 5. März 2024 um 16:57

Hallo Mika,

aber das ist doch genau das Problem bzw. der Grund der Frage; Laut Ravelol gibt es eben kein Öl mit VW- Freigabe. Natürlich kann man sich auf eine Aisin- Freigabe berufen nur wird das im Falle eines Falles (Garantie/Gewährleistung/Kulanz) nichts bringen, weil man VW- Kunde und nicht Aisin- Kunde ist.

da aber beim 7L das Thema Garantie und Kulanz schon lange durch sein wird, würde ich auch ein Öl mit Aisin-Freigabe nehmen.

Gruß

frank

Beitrag von „Dicker2005“ vom 29. März 2024 um 11:19

[Zitat von mikabrs](#)

Danke für die Rückmeldung!

Kurz zur Klärung des Themas: VW hat das Getriebe von Aisin zugekauft. Da VW kein eigenes Öl herstellt, sondern nur nach spezifizierten Anforderungen einkauft, kann man beruhigt auf das freigegebene Öl zurückgreifen. Ich verwende dieses Öl in einer Vielzahl von Fahrzeugen mit regelmäßigem Hängerbetrieb und hatte noch keine Probleme mit den Getrieben. Das "originale" Öl von VW ist im Grunde genommen ebenfalls nur ein Öl nach Aisin-Spezifikation, das unter einer VW-Teilenummer verpackt ist.

Mit freundlichen Grüßen, Mika

Hallo Mika

Danke für deine Schilderungen.

KFZ Meister Betrieb verwendet nur von VW frei gegebenes Öl für Spülung .

Es wurde ATF DEXRON III H1 verwendet.Spülung war 6.2023 im Winter / Januar 2024 minus 10-15 Grad merkte ich auf einmal die schwergängigen Geräusche (Art Summen) wenn Motor warm ist.

Das ist bis Heute auch wenn wärmer (5 bis 10 Grad) so geblieben.

Das mit Ravenol Öl macht Sinn ,er hat aber gesagt wenn ich es kaufe, tauscht er es auf meine eigene Gefahr (da ohne Freigabe).

Frage ist, muss komplette Spülung nochmals gemacht werden,da ja sonst zwei Öle sich mischen ? (denke ja)

Habe Aisin kontaktiert ,kam dies als Antwort > passendes Öl / Aisin Premium ATF 6.

Auf Frage ob dieses eine Freigabe von VW hat ,kam keine Antwort !

Was tun ?

Beitrag von „mikabrs“ vom 2. April 2024 um 13:56

Servus,

ich war die Feiertage noch unterwegs, deshalb erst jetzt meine Rückmeldung.

Unabhängig von der VW Freigabe - das werde ich jetzt nicht mehr alles Recherchieren, da nicht relevant - ist es so, dass ein Dextron 3 mit Sicherheit nicht für ein Aisin Getriebe ausgelegt ist.

Ich habe dir ein Öl vorgeschlagen, welches ich seit knapp 5 Jahren in einigen Fahrzeugen unserer Plattform nutze und bisher keine Probleme hatte. Darüber hinaus hat dir der Hersteller vom Getriebe auch ein Öl genannt, welches funktioniert.

Du kannst natürlich alternativ gerne bei Volkswagen, wo ein Wechsel des Getriebeöls nicht vorgesehen ist, ein Öl kaufen, welches laut ETKA deinem Fahrzeug zugeordnet wird.

Alles in allem hast du schon Geräusche in deinem Getriebe und ich würde dir empfehlen deinen Dicken von einem Experten anhören zu lassen um die Ursache einzugrenzen. Vielleicht liegt ja der [Simon](#) bei dir in der Nähe.

Viel Erfolg und beste Grüße,
Mika